



Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtarchiv Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 49.3/0001/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 02.02.2010 Verfasser: Dr. Kraus						
Stadtgeschichte Aachens; Herausgabe der ersten drei Bände bis zum Jubiläumsjahr 2014							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Datum</td> <td>Gremium</td> <td>Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>18.02.2010</td> <td>BaKu Kenntnisnahme</td> <td></td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	18.02.2010	BaKu Kenntnisnahme	
Datum	Gremium	Kompetenz					
18.02.2010	BaKu Kenntnisnahme						

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Sachstandsbericht zum Projekt einer neuen Aachener Stadtgeschichte

Stand vom 01. 02. 2010 (angefertigt von Dr. Kraus, E 49/3)

Im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2014, insbesondere auf den 1200. Todestag Karls des Großen am 28. Januar 2014 hat der Leiter des Stadtarchivs, Dr. Thomas Kraus, angesichts dessen, dass die letzte Aachener Stadtgeschichte aus den Jahren 1873/74 datiert und danach nur noch überblicksartige Darstellungen erschienen sind, schon im Herbst 2007 das Projekt der Erstellung einer modernen Aachener Stadtgeschichte in mehreren Bänden angeregt. Der Gedanke wurde vom Kulturdezernat und dem Kulturbetrieb gerne aufgegriffen, zumal andere rheinische Städte vergleichbarer Größe, wie Neuss, Mönchengladbach und Krefeld, und kleinere, wie z. B. Meerbusch, Willich und Würselen, seit den 1970er Jahren ihre historische Vergangenheit längst neu aufgearbeitet und publiziert haben.

Dr. Kraus hat am 16. 09. 2008 dem Betriebsausschuss Kultur das Projekt einer auf acht Bände zu je 400 Druckseiten angelegten Aachener Stadtgeschichte präsentiert:

Bd. 1: Aachen. - Die natürlichen Grundlagen und die historische Entwicklung bis zu den Karolingern

Bd. 2: Aachen. - Von den Karolingern bis zu den Staufern (1138)

Bd. 3: Aachen im hohen und späten Mittelalter (1138 - 1493)

Bd. 4: Aachen vom Ende des 15. Jahrhunderts bis zum Einrücken französischer Revolutionstruppen

Bd. 4: Aachen in französischer Zeit, 1792/93, 1794 - 1814

Bd. 6: Aachen im langen 19. Jahrhundert (bis 1918)

Bd. 7: Aachen vom Ende des Ersten Weltkriegs bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts

Bd. 8: Das Aachener Stadtgebiet im Laufe der Jahrhunderte und die zugehörigen Orte.

Schwierig erschien es, Aachens Neuzeit adäquat aufzuarbeiten. Die Professoren der RWTH Aachen für Frühe Neuzeit, Neuere und Neueste Geschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Prof. Dr. Christine Roll, Prof. Dr. Armin Heinen und Prof. Dr. Paul Thomes, verwiesen zu Recht darauf, dass die Neuzeit bislang nicht zusammenhängend erforscht, sondern nur schwerpunktmäßig für begrenzte Zeiträume, gewissermaßen inselartig, bearbeitet ist. Diese Lücken könnten nur von hochqualifizierten Wissenschaftlern mit hinreichender Arbeitszeit gefüllt werden, d. h. deren Tätigkeit müsste letztlich voll finanziert werden. Die entstehenden Kosten würden sich ihren Berechnungen nach im sechsstelligen Bereich je Band bewegen (etwa € 225.000,-- zuzüglich Druckkosten).

Da dies zur Zeit nicht finanzierbar ist, musste eine pragmatische Lösung gefunden werden. Diese besteht darin, zunächst die inhaltlich „machbaren“ Bände in Angriff zu nehmen. Hier boten sich vor allem die ersten drei an, für die Autoren bereit waren, ihr in jahrzehntelanger Beschäftigung angesammeltes Wissen auf Honorarbasis niederzuschreiben.

Der Betriebsausschuss Kultur hatte die Ausführungen in seiner Sitzung vom 16. 09. 2008 zustimmend zur Kenntnis genommen und bat „um Umsetzung und Einbringung der Maßnahme in die Haushaltsberatungen für das Jahr 2009ff.“.

Im Haushalt 2009 wurden die Mittel zur Realisierung der ersten drei Bände nicht in voller Höhe eingestellt, sondern nur eine Teilsumme in Höhe von € 30.000,-- . Auf der Grundlage dieser Finanzmittel konnte Dr. Kraus, der vom Kulturbetrieb zum Herausgeber bestellt wurde, für die ersten beiden Bände namhafte Autoren gewinnen und vertraglich zur Abgabe ihrer Manuskripte bis Ende 2010 (Bd. 1) bzw. Ende 2012 (Bd. 2) verpflichten (siehe Anlage).

Damit die ersten beiden Bände termingerecht Ende 2011 bzw. Ende 2013 im Druck erscheinen können, sind die dafür notwendigen Mittel frühzeitig sicherzustellen. Erst dann kann der Kulturbetrieb eine Ausschreibung in die Wege leiten. Namhafte Verlage, bei denen im Vorfeld bereits Informationen eingeholt wurden, haben ihr reges Interesse an dem Projekt der Aachener Stadtgeschichte signalisiert.

Mit Rücksicht auf die Planungssicherheit des E 49, aber auch der des aus der Ausschreibung hervorgehenden Verlages, der die Bände ja auch bewerben will, müsste bis zum Jahresende 2010 dem Kulturbetrieb eine Zusage vorliegen, dass die Stadt die Edition der ersten drei Bände bis 2014 sicherstellt. Bisher sind die Mittel in der mittelfristigen Finanzplanung nicht etabliert.

Finanzielle Folgen: (mehrjährig)

2010: 20.000,00 €

2011: 30.000,00 €

2013: 30.000,00 €

2014: 30.000,00 €

Anhang

zum Sachstandsbericht vom 01. 02. 2010 betreffend das Projekt der
Herausgabe einer neuen Aachener Stadtgeschichte
hier Bd. 1 u. 2: Liste der Autoren und der Arbeitstitel

Bd. 1: Natürliche Grundlagen. -

Von der Vorgeschichte bis zum Ende der Merowingerzeit

Univ.- Prof. Dr. em. Werner Kasig

(RWTH Aachen, Geologisches Institut)

Erdgeschichtliche Grundlagen und Nutzung der geologischen Gegebenheiten

Univ.-Prof. Dr. Frank Lehmkuhl

(RWTH Aachen, Lehrstuhl für Physische Geographie und Geoökologie)

Geographische Grundlagen (jüngste Erdgeschichte, Geomorphologie, Hydrologie, Klima, Geoökologie)

Univ.-Prof. Dr. Thomas R. Rüde

(RWTH Aachen, Lehr- u. Forschungsgebiet Hydrogeologie)

Hydrogeologie , Thermal- und Mineralquellen

Univ.- Prof. Dr. Rafiq Azzam

(RWTH Aachen, Lehrstuhl für Ingenieurgeologie u. Hydrogeologie)

Der Aachener Baugrund, vornehmlich historisch betrachtet

Prof. Dr. Klaus-Günter Hinzen

(Univ. Köln, Erdbebenstation Bensberg)

Die Erdbeben der Niederrheinischen Bucht und ihre Auswirkungen auf Aachen

Dr. Daniel Schyle

(Univ. Köln, Institut für Ur- und Frühgeschichte)

Die Vor- und Frühgeschichte Aachens unter Einbeziehung des Feuersteinbergbaus bis zur spätkeltischen Zeit

Andreas Schaub, M. A.

(Stadtarchäologie Aachen)

Vom Beginn der spätkeltischen Zeit bis zu den Römern

PD Dr. Klaus Scherberich

(RWTH Aachen, Historisches Institut, Lehrstuhl für Alte Geschichte)

Aachen während der frühen römischen Kaiserzeit

Univ.-Prof. Dr. Karl Leo Noethlichs

(RWTH Aachen, Historisches Institut, Lehrstuhl für Alte Geschichte)

Aachen während der mittleren römischen Kaiserzeit

Univ.-Prof. i. R. Dr. Raban von Haehling

(RWTH Aachen, Historisches Institut, Lehrstuhl für Alte Geschichte)

Aachen während der späten römischen Kaiserzeit

Andreas Schaub M. A.

(Stadtarchäologie Aachen)

Archäologische Befunde: Vom Beginn der römischen Zeit bis zum Ende der Merowingerzeit.

Bd. 2: Vom Beginn der Karolingerzeit

bis zu den Staufern (1138)

Andreas Schaub M. A.

(Stadtarchäologie Aachen)

Archäologische Befunde in Aachen zur Karolingerzeit

Dr. Frank Pohle

(RWTH Aachen)

Die Forschungsgeschichte betreffend die Aachener Pfalz

Dr. Judith Ley

(RWTH Aachen, Lehrstuhl für Baugeschichte)

Die Baugeschichte der karolingischen Pfalz Aachen

Univ.-Prof. Dr. Harald Müller

(RWTH Aachen, Historisches Institut, Lehrstuhl für Mittlere Geschichte)

Aachen in der Karolingerzeit, vornehmlich nach schriftlichen Quellen

Univ.-Prof. em. Dr. Dietrich Lohrmann

(RWTH Aachen, Historisches Institut, Lehrstuhl für Mittlere Geschichte)

Das geistige Leben in Aachen zur Karolingerzeit

Univ. - Prof. Dr. Franz - Reiner Erkens

(Univ. Passau, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte)

Aachen vom Ausgang der Karolingerzeit bis zum Beginn der Stauferzeit (1138)